

# Repetitio est mater studiorum – Wiederholung ist alles!

LUMINA L 11+12

Test zur Selbstkontrolle

Kreuze die <u>richtige</u> Lösung an!		
1	Die Römer glaubten, dass die Götter auf das Leben der einzelnen Menschen und auf das Schicksal ihres Staates einwirkten..	richtig ( ) falsch ( )
2	Religiöse Zeremonien hatten die Aufgabe, die Götter wohlwollend zu stimmen.	richtig ( ) falsch ( )
3	Die Idee, mit der Vogelschau (augurium) den Willen der Götter zu erforschen, stammt von den Römern.	richtig ( ) falsch ( )
4	Bei der Vogelschau beauftragte der leitende Beamte einen Priester aus dem Kollegium der Auguren, den Himmel so lange zu beobachten, bis er ein Zeichen sah, das er als Zustimmung oder Ablehnung der Götter deuten konnte.	richtig ( ) falsch ( )
5	Blitze und Donner wurden als gute Zeichen gedeutet.	richtig ( ) falsch ( )
6	Manches bei der Deutung des Vogelflugs war auch für die römischen Bürger kaum durchschaubar und unterlag der willkürlichen Auslegung durch die Priester.	richtig ( ) falsch ( )
7	Gebildete Römer begegneten den Auguren ebenso wie den haruspices mit Misstrauen.	richtig ( ) falsch ( )
8	Juno, Minerva und Diana stritten um den Titel, die Schönste zu sein.	richtig ( ) falsch ( )
9	Paris wurde ausgewählt, den Streit zu schlichten, weil er der klügste war und mit Frauen gut umgehen konnte.	richtig ( ) falsch ( )
10	Die drei wichtigsten Staatsgottheiten in Rom waren Jupiter, Juno und Minerva.	richtig ( ) falsch ( )
11	Der Himmelsgott Jupiter wurde mit dem griechischen Göttervater Zeus gleichgesetzt.	richtig ( ) falsch ( )
12	Athene war Göttin der Liebe und des Kriegs und wird immer mit Helm und Speer dargestellt.	richtig ( ) falsch ( )
13	Jupiters Sohn Mercurius (griech. Hermes) war Götterbote und als Schützer der Straßen und Wege Gott der Reisenden und Kaufleute.	richtig ( ) falsch ( )
14	Die Göttin Venus (Aphrodite) war die Beschützerin des Handwerks und der Künste.	richtig ( ) falsch ( )
15	Dem griechischen Gott Apollo, Gott der schönen Künste, der Musik und der Weissagung, entsprach keine römische Göttergestalt.	richtig ( ) falsch ( )
16	Mars (Ares) war ein Bruder Jupiters und der Gott des Meeres, dargestellt mit dem Dreizack.	richtig ( ) falsch ( )
17	Neptunus oder griech. Poseidon hieß der Gott des Krieges, der natürlich sehr gefürchtet war.	richtig ( ) falsch ( )
18	Die griechischen und römischen Dichter haben die Götter mit allen menschlichen Bosheiten und Schwächen dargestellt, mit Habgier, Neid, Eifersucht, Zank und Betrug.	richtig ( ) falsch ( )
19	Die Macht und der Zorn der Götter wurden wie übermächtige Naturgewalten gefürchtet.	richtig ( ) falsch ( )
20	Venus stiftete Helena und Paris bedenkenlos zum Ehebruch an, ohne sich um die Folgen zu kümmern.	richtig ( ) falsch ( )
21	Zeus sei Dank blieb der Ehebruch von Helena und Paris ohne Folgen.	richtig ( ) falsch ( )
22	Die Christen verachteten die antiken Götter wegen ihres unmoralischen Verhaltens und stellten den Ernst ihrer Gottesvorstellung gegenüber.	richtig ( ) falsch ( )
23	Den Römern war es verboten, ihre Götter auf Bildern darzustellen.	richtig ( ) falsch ( )
24	Beim Streit um den goldenen Apfel versprach Minerva dem Paris Ruhm und Macht.	richtig ( ) falsch ( )
25	Paris wählte als Gegengeschenk für den Titel der schönsten Frau die Herrschaft über den ganzen Erdkreis (regnum orbis terrarum).	richtig ( ) falsch ( )